

Pfarrbrief

der Römisch-Katholischen
Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz Jesu Leimen
St. Aegidius - St. Ilgen
St. Peter - Gauangelloch
St. Laurentius - Nußloch
St. Bartholomäus – Sandhausen

Ausgabe Februar 2017

Foto: KNA-Bild

Der hat immer, wovon er geben kann,
dessen **Herz**
voll **Liebe** ist.

Augustinus



Inhaltsverzeichnis

DEN ALLTAG PRÄGEN (LASSEN) ...	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	4
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	11
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	11
Berichte und Informationen	12
Veranstaltungen und Ausblick	15
Über den Tellerrand geschaut	25
HERZ JESU - LEIMEN	26
Berichte und Informationen	26
Veranstaltungen und Ausblick	28
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN	30
Berichte und Informationen	30
Veranstaltungen und Ausblick	31
ST. PETER - GAUANGELLOCH	34
Berichte und Informationen	34
Veranstaltungen und Ausblick	35
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH	35
Berichte und Informationen	35
Veranstaltungen und Ausblick	36
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN	40
Berichte und Informationen	40
Veranstaltungen und Ausblick	45
ALLGEMEINES	48
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	48
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	48
Impressum	48
DIE KINDERSEITE	49
DIE RÄTSELSEITE	50
KONTAKTE	51

DEN ALLTAG PRÄGEN (LASSEN) ...

Liebe Christinnen und Christen,

Mein erster Gedanke, als ich mich mit diesem Pfarrblattvorwort beschäftigte: Kein Fest? Keine geprägte Zeit wie Advent oder Fastenzeit? Was soll ich da schreiben??? Vielleicht einfach über den Alltag? Warum nicht?

Das Leben spielt sich nicht nur in herausragenden Momenten ab, sondern wesentlich im Alltag. Es ist wunderbar, wenn die Höhepunkte des Lebens, Feste und Feierlichkeiten, neue Erkenntnisse und Erfahrungen, persönliche Entwicklungsschritte in die normale Zeit weiterstrahlen. In den Mühlen des Alltags verliert aber doch vieles wieder seinen Glanz.

Mir passiert das am häufigsten, wenn ich den Alltag einfach laufen lasse. Dann spielen sich die alten Muster schnell wieder ein. Neue Erkenntnisse oder Vorsätze greifen nicht. Was hilft mir dann? Ich muss auch den Alltag zu einer geprägten Zeit machen: das, was ich aus den Highlights des Lebens weitertragen will, braucht seine Verankerung in kleinen Momenten, in kleinen Handlungen und Ritualen. Sie machen aus dem Alltag selbst keine Hoch-Zeiten, aber sie prägen ihn und halten die Verbindung zum Wesentlichen im Leben aufrecht.

Die Liebe zwischen Menschen braucht nicht nur die Hochzeit oder den Hochzeitstag, sondern auch die

kleinen Zeichen der Liebe dazwischen. Die Größe der Musik entfaltet sich nicht nur in einem gelungenen Konzert, sondern auch im kontinuierlichen Üben (oder auch Genießen) dazwischen. Auch der Glaube wird wesentlich im Alltag gelebt, nicht nur an Hochfesten. Im Alltag, im täglichen Umgang mit den Mitmenschen kann sich der christliche Glaube zeigen. In den kleinen Glaubensritualen im Alltag festigt er sich. Die Spuren Gottes in unserem Leben zeigen sich im Alltag genauso wie in den großen Festen und Feierlichkeiten. Warum nicht den Alltag prägen, in dem man täglich einen kleinen Abschnitt aus der Bibel liest? Noch dazu jetzt, wo die deutsche Bischofskonferenz eine Neuübersetzung herausgegeben hat (weitere Informationen unter www.bibelwerk.de)!

Ich möchte Sie ermutigen, Ihren Alltag zu einer geprägten Zeit werden zu lassen. Geben Sie dem, was Ihnen wichtig ist, einen bestimmten Ort und eine bestimmte Zeit im Alltag. Dann kann es sich entfalten und die „normale“ Zeit prägen. Die Kraft Gottes dazu wünscht Ihnen (und auch sich selbst ☺)

Pastoralreferent Gernot Hödl

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

4. Sonntag im Jahreskreis		L1: Zef 2, 3; 3, 12-13 / L2: 1 Kor 1, 26-31 / Ev: Mt 5, 1-12a Selig, die arm sind vor Gott.
Samstag	28. Jan.	
St. Laurentius	16.00	Kinderkirche "Meine Welt vor Gott"
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	29. Jan.	
St. Laurentius	8.15 9.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier – mit Kinderkatechese – mitgestaltet von der Schola
St. Bartholomäus	10.30 anschl.	Familiengottesdienst Tauffeier für Milana Ivankovic
St. Aegidius	18.00 anschl.	Eucharistiefeier Beichte
Dienstag	31. Jan.	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	01. Feb.	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	02. Feb.	Darstellung des Herrn Fest
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier im Dr. U.-Schirmer-Haus
St. Laurentius	16.00 18.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim Rosenkranz für geistliche Berufe
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	03. Feb.	Herz-Jesu-Freitag
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis		L1: Jes 58, 7-10 / L2: 1 Kor 2, 1-5/ Ev: Mt 5, 13-16 Euer Licht soll vor dem Menschen leuchten
Samstag	04. Feb.	
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Sonntag	05. Feb.	
Herz Jesu	9.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
St. Laurentius	9.45 10.30	Rosenkranz für Verstorbene Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe mit Kinderkatechese „Die Sonntagskinder“ – vor dem Gottesdienst Kerzenverkauf der Ministranten –
St. Bartholomäus	10.00	Wort-Gottes-Feier „Wo-zwei-oder-drei“
St. Aegidius	10.30 gleichz.	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe Kindergottesdienst im Max.-Kolbe-Haus
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Dienstag	07. Feb.	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	08. Feb.	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	09. Feb.	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier in der Residenz pro seniore
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	10. Feb.	
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis		L1: Sir 15, 15-20 (16-21) / L2: 1 Kor 2, 6-10/ Ev: Mt 5, 17-37 Zu den Alten ist gesagt worden- ich aber sage euch.
Samstag	11. Feb.	
St. Aegidius	18.00 anschl.	Eucharistiefeier am Vorabend Beichte
St. Laurentius	15.00 <i>anschl.</i>	Krankensalbungsgottesdienst im Gemeindehaus Sancta Maria <i>Kaffee und Kuchen</i>
Sonntag	12. Feb.	
St. Bartholomäus	9.00	Eucharistiefeier
Herz Jesu BAZAR	10.30 anschl.	Familiengottesdienst Tauffeier von Lukas Furcon <i>Ab 12.00 Uhr Bazar im Mauritiushaus</i>
St. Peter	10.30	Familiengottesdienst
St. Laurentius	17.15 18.00	Rosenkranz für Verstorbene Eucharistiefeier
Montag	13. Feb.	
St. Laurentius	18.30	Frauengebet
Dienstag	14. Feb.	Hl. Cyrill, Mönch, und Hl. Methodius, Bischof, Schutzpatrone Europas Fest
St. Aegidius	16.00 19.00	Wort-Gottes-Feier im Generationen-Zentr. Gottesdienst zum Valentinstag
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	15. Feb.	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	16. Feb.	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier im Dr. Ulla-Schirmer-Haus
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	17. Feb.	
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
St. Bartholomäus	19.30	Taizé-Gebet

7. Sonntag im Jahreskreis		L1: Lev 19, 1-2. 17-18 / L2: 1 Kor 3, 16-23 / Ev: Mt 5, 38-48 Ich aber sage Euch: Liebt Eure Feinde !
Samstag	18. Feb.	
St. Laurentius	10.00	Versöhnungsfeier und Beichte der Erstkommunionkinder
Herz Jesu	14.00	Versöhnungsfeier und Beichte der Erstkommunionkinder
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend mit Tauferinnerung der Kommunionkinder
Sonntag	19. Feb.	
St. Aegidius	09.00	Eucharistiefeier
St. Laurentius	9.45 10.30 anschl.	Rosenkranz für Verstorbene Familiengottesdienst Tauffeier für Elli Schenk und Mia Gatewood
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier mit Entpflichtung von Diakon Peter Härich
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier mit Tauferinnerung der Kommunionkinder
Montag	20. Feb.	
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim, Jahnstr.
Dienstag	21. Feb.	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	22. Feb.	Kathedra Petri Fest
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	23. Feb.	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier im Haus Sonneneck
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	24. Feb.	Heiliger Matthias, Apostel Fest
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier

8. Sonntag im Jahreskreis		L1: Jes 49,14-15 / L2: 1 Kor 4, 1-5/ Ev: Mt 6, 24-34 Sorgt Euch nicht um morgen
Samstag	25. Feb.	
St. Peter	15.00	Tauffeier von Kristofer Katzenberger
St. Laurentius	17.15 18.00	Rosenkranz für Verstorbene Eucharistiefeier
Sonntag	26. Feb.	
St. Peter	9.00	Eucharistiefeier
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier
St. Aegidius	10.30 anschl.	Eucharistiefeier mit Tauferinnerung der Kommunionkinder Tauffeier für Aurelio Taranto und Milo Patterer
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier mit Taufe von Emilie Leng und Tauferinnerung der Erstkommunionkinder -mit Verabschiedung von Peter Föhringer-
Dienstag	28. Feb.	
St. Peter		Eucharistiefeier um 18.00 Uhr fällt aus!

In Sandhausen finden wieder alle Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Adressen der Kirchen:

Herz Jesu, 69181 Leimen, Graben 20

St. Peter, 69181 Gauangelloch, Hauptstr. 52

St. Aegidius, 69181 St. Ilgen, Aegidiusweg 5

St. Laurentius, 69226 Nußloch, Hauptstr. 39

St. Bartholomäus, 69207 Sandhausen, Waldstr. 7 (alte Kirche)

Dreifaltigkeitskirche, 69207 Sandhausen, Wendelinusstr. 5

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu	
So 05.02.	Kurt und Maria Galley und Angehörige
So 12.02.	Franziska Schmidt u. Pius Schmidt –Marianne u. Josef Zeiler, Bernadette, Daniel und Alma, Gabriel und Rafael, Josef und Pauline Zeiler – Fam. Selenski, Nikolaus, Carolin und Wendelin, Emma und Albert, Michael und Lena, Rosa und Anton Selenski – Fam. Ernst Grabel und Eltern und Fam. Ochs
So 19.02.	Walter Weck und verstorbene Angeh.

St. Aegidius	
Mi 01.02.	Hubert Demling
Mi 15.02.	Maria Nothof – Karin Nonnenmacher
So 5.02.	Pauline, Josef Matyschok – Brigitte, Konrad Wosnitza – Ursula, Manfred Ptassek – Anna und Anton Schnabl
Sa 11.02.	Stefan Rist – Franz, Theresia und Sebastian Niedermayer

St. Peter	
So 05.02.	Elise Winter und verstorbene Angehörige
So 26.02.	Cäcilie und Richard Eichstädter u. Angeh. – Regina u. Leopold Notheisen u. Angeh. – Heinz Werner u. Angeh.

St. Laurentius	
So 29.01.	Verstorbene Angeh. der Familie Friedrich Hauck und Familie Michael Maier
Mi 01.02.	Wilma Ehresmann
So 05.02.	Rudolf Gspandl und Roland Lochert – Lydia Lerch
Mi 15.02.	Agathe Gingg
Sa 25.02.	Thomas u. Heinz Ertl u. Angeh. – Erwin Werner u. Angeh.

St. Bartholomäus	
Sa 04.02.	Hermann Föhringer als Jahrtag – Elisabeth Müller
So 12.02.	Wir beten für Fam. Götz und Thee
Do 16.02.	Rosa und Jean Petri, Ruth Petri, Rupert und Sigrid Petri

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Herz Jesu	Alfred Hefner – Hermann Föhner – Edgar Neidig – Andrea Heiß – Hedwig Furlinger – Anna Lenz
St. Aegidius	Hedwig Utz
St. Laurentius	Irma Johanna Sauer – Horst Seidler – Erika Krotz – Herbert Weckenmann – Benjamin Müller – Ottilie Seel
St. Bartholomäus	Inge Laier – Rosa Lichtl



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Februar

Wir beten um
Trost für die Flüchtlinge –
 Wir beten, dass all diejenigen, die
 betroffen sind, vor allem die
 Armen, Flüchtlinge und Ausge-
 grenzten, Hilfe und Unterkunft in
 unseren Gemeinden finden.

AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren-gymnastik Leimen: montags 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: freitags : 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 1 17.30 - 18.30 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 16.00 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nußloch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	im Edith-Stein-Haus, Hauptstr. 52 Gauangelloch
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.30 Uhr	Krabbelgruppe Gauangelloch: dienstags 10 bis 11 Uhr
Krabbelgruppe: mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	

Entpflichtung von Diakon Peter Härich

Liebe Gemeindemitglieder,

zum 31.12.2016 hat unser Generalvikar Msgr. Dr. Axel Mehlmann, gemäß der Ordnung für den Ständigen Diakonat, unseren Diakon mit Zivilberuf, Herrn Peter Härich, von seinen Aufgaben in den Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen entpflichtet.

Peter Härich ist ein tiefgläubiger Christ und hatte sich bereits seit vielen Jahren in der kirchlichen Gemeindegarbeit von St. Bartholomäus engagiert, bevor er begann, im Diakonatskreis mitzuarbeiten und am 21.11.1999 durch Herrn Erzbischof Dr. Oskar Saier im Freiburger Münster zum Diakon geweiht wurde.

Besonders hervorzuheben war sein ehrenamtliches Engagement in diesen Bereichen: als Pfarrgemeinderat, in der Familienkatechese mit Firmvorbereitung, als Lektor- und Kommunionhelfer oder auch in den 90er Jahren als Ansprechpartner im Asylkreis. Peter Härich war Mitbegründer von verschiedenen Gruppierungen, wie dem ökumenischen „Eine-Welt-Kreis“, den er auch heute noch tatkräftig unterstützt, gehörte als Kurat jahrelang dem Leitungsteam der DPSG an und begleitete die Pfadfinder und Ministranten auf ihren Wegen und bei ihren Projekten, insbesondere bei der jährlich stattfindenden Sternsingeraktion. Gerne probte er mit den Ministranten für die Festtagsgottesdienste und begleitete die Ministranten auf ihren Ausflügen; sogar bis nach Rom. Im Jahreskreis besuchte Peter Härich immer wieder unsere Kindergärten und war ein beliebter Nikolaus für unsere Kinder.

Nicht nur die Jugend, sondern auch die alten und kranken Menschen lagen ihm am Herzen, mit denen er seit Jahren jeden Monat im Pflegeheim die Wortgottesdienste feierte.

Regelmäßig konzelebrierte Peter Härich bei den Gemeinde- und Festtagsgottesdiensten und verkündete dort kraftvoll das Evangelium. Zu seinen weiteren diakonalen Aufgaben zählte das Ehe- und Familienpastoral, wo er mit Freude Trauungen hielt und gerne den Kindern die Taufe spendete.

Viele verstorbene Gemeindemitglieder hat Peter Härich auf ihrem letzten Weg begleitet.

Auch wenn sein Dienst nebenberuflich war, hat er sehr viel Zeit für das Gemeindeleben und die Seelsorgeeinheit investiert. Dafür danke ich ihm persönlich von ganzem Herzen, auch im Namen meiner Vorgänger, des Seelsorgeteams, der Pfarrei St. Bartholomäus und der großen Seelsorgeeinheit. Mein besonderer Dank gilt auch seiner Frau Brigitte und der ganzen Familie für die Unterstützung seiner wertvollen und selbstlosen Arbeit.

Die Entpflichtung bedeutet nicht, dass Peter Härich ausscheidet. Er wird die Gottesdienste im Pflegeheim weiterhin feiern und in Absprache mit mir, punktuell für den Gemeindedienst bereit sein. Auch dafür danke ich ihm.

Am 19.02.2017 werden wir im Rahmen eines Familiengottesdienstes Diakon Härich für seine Dienste und seine Berufung danken. Ich lade Sie alle ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Ihr

Arul Lourdu, Pfarrer

Liebe Gemeindemitglieder,
kennen Sie schon das Angebot im Internet über das Sonntagsevangelium und die Lesungstexte? Dieses geistliche Wort wird gesprochen von Pfarrer Arul Lourdu, welches man unter <http://leimenblog.de> wöchentlich abrufen kann. Alle bisherigen Videos kann man über <http://www.youtube.com> (Stichwort das geistliche Wort, Pfarrer Arul Lourdu) nachverfolgen.
Bitte machen Sie auch Ihre Familie und Freunde darauf aufmerksam, dass man auf diese Weise auch weltweit dieses Medium nutzen kann.

Reformation: Gedenken oder Feiern? Gedenken UND Feiern!

In diesem Jahr jähren sich der Thesenanschlag Martin Luthers am 31.10.1517 und damit der Beginn der Reformation zum 500. Mal. Die evangelische Kirche begeht dieses Jubiläum mit dem Lutherjahr. Im ökumenischen Gespräch stellte sich in den vergangenen Jahren oft die Frage: „Reformation: Gedenken oder Feiern?“. Dieser Frage ging Thomas Herkert, Direktor der katholischen Akademie Freiburg, in einem spannenden Vortrag am 14.1.2017 in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche in St. Ilgen nach.



Herkert strich heraus, dass die Reformation für beide Kirchen einen tiefen Einschnitt bedeute, beginnend vom Thesenanschlag bis zu den Folgen von Trennung und Spaltung. Aber: „Wer zu entscheiden hat, ob der Reformation gedacht oder sie gefeiert wird, ist die evangelische Kirche.“ Im weiteren Verlauf des Vortrags wurde deutlich: die katholische Kirche kann die Reformation ebenfalls feiern. Das Konzil von Trient (1545-1563) auf katholischer Seite ist eigentlich kein Gegenreform-Konzil, sondern führte viele Reformen in der katholischen Kirche selbst ein. Insofern dürften sich sowohl die Kirchen der Reformation als auch die katholische Kirche „freuen über die geistigen Gaben der Reformation“. Und was damals kirchentrennend gewirkt hat, ist es heute zum größten Teil nicht mehr.

Die Lutherdekade, die das Jubiläum seit 2007 vorbereitete, führte auch zu einer Vergewisserung über den gemeinsamen Weg der christlichen Kirchen in Deutschland. Ergebnis ist das gemeinsame Dokument von EKD und deutscher Bischofskonferenz „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“. Die Heilung der durchaus schmerzlichen Erinnerungen und der damit verbundene Weg von Vergebung und Versöhnung sei eine wichtige Basis dafür, die Einheit in versöhnter und geschwisterlicher Verschiedenheit zu leben. Dies ist für Herkert, der im November 2017 die Aufgabe des Caritasdirektors für die Erzdiözese Freiburg übernimmt, eine wichtige Aufgabe der christlichen Kirchen heute: „Wir müssen in der Gesellschaft immer mehr mit einer Stimme sprechen, damit wir gehört werden!“

Der Vortrag des Katholiken Thomas Herkert drückte die ökumenische Verbundenheit aus und war der Startschuss für eine ganze Reihe von Veranstaltungen in den evangelischen Gemeinden. Diese wahr- und daran teilzunehmen wird auch für Katholiken ein Gewinn sein.

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Bei der Römisch-Kath. Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen sind in der Pfarrei St. Bartholomäus in Sandhausen folgende Stellen zum nächst möglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Mesner/in (8 h / Woche)

Hausmeister/in (6 h / Woche)

Die Mesnerstelle beinhaltet insbesondere die Vorbereitung, Hilfe und Mitwirkung bei liturgischen Handlungen, sowie die Pflege und Sicherung des Inventars.

Die Hausmeisterstelle beinhaltet überwiegend die Betreuung der kirchlichen Gebäude sowie die Durchführung von kleineren Reparaturen.

Die Stellen können getrennt oder auch gemeinsam vergeben werden.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist von Vorteil. Wir wünschen uns eine(n) kontaktfreudige(n), freundliche(n) Mitarbeiter(in), mit einer positiven Einstellung sowie Zugehörigkeit zur Kath. Kirche.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach der Arbeitsvertragsordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg (angelehnt an den TV-L).

Über Zuschriften von katholischen Bewerber/innen freut sich die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.02.2017 an:

Pfarrer Arul Lourdu
Römisch-Kath. Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen
Waldstr. 7
69207 Sandhausen

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Rotter unter der Tel. Nr. 06221/320936 gerne zur Verfügung.



Taizé-Gebet

**in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen,
Wendelinusstr. 5**

In diesem Gottesdienst loben und preisen wir Gott und danken ihm. Wir schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir hören Texte aus der Bibel, beten gemeinsam und singen Lieder aus Taizé.

Die „Gesänge aus Taizé“ sind kurze, stets wiederholte Gesänge, die einen wichtigen biblischen Gedanken zum Ausdruck bringen. Da die Wenigsten mit den Liedern aus Taizé vertraut sind, ist der Gesang in unseren Taizé-Gebeten sehr selten mehrstimmig. Dennoch sind diese Gebets-Zeiten eine reizvolle Angelegenheit für alle, die Ruhe, Besinnung und einen geistlichen Impuls ohne viele Worte suchen.

Vielleicht hegen Sie schon seit längerem den Wunsch, in der Gemeinschaft zu beten und zu singen, oder Sie sind einfach neugierig geworden und möchten das Taizé-Gebet kennenlernen. Menschen in jedem Alter sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine: **jeweils um 19.30 Uhr:**

Freitag, 17.02.

Freitag, 17.03.

Freitag, 28.04.

*O wär im Februar doch auch,
wie's ander Orten ist der Brauch
bei uns die Narrheit zünftig!
Denn wer, so lang das Jahr sich misst,
nicht einmal herzlich närrisch ist,
wie wäre der zu andrer Frist
wohl jemals ganz vernünftig.*

Theodor Storm



„Lieben – mit Herz und Verstand“

Gottesdienst zum Valentinstag, 14. Februar

Der Heilige Valentin steht seit langer Zeit als Begleiter für die Liebe. Meist für Paare, die sich gerade in unserer Zeit an seinem Gedenktag, dem 14. Februar, Blumen oder andere schöne Dinge schenken. Sie möchten damit ihre Liebe zueinander ausdrücken, gerade auch an diesem Tag.

Ein wunderschönes Zeichen, das viele an bestimmten persönlichen Gedenktagen wie Kennenlerntag, Verlobungstag oder Hochzeitstag auch vollziehen.

Wir als Kirche wollen den Tag zum Gedenken an diesen Valentin und als Anregung für **die in Liebe verbundenen Menschen** in unseren Gemeinden feiern. Und dies in Gemeinschaft mit allen, die Gott in ihrer Liebe entdeckt haben und dankbar sind, dass es die Partnerin, den Partner für sie gibt..

Heute und an jedem Tag dürfen wir sicher sein, dass das gemeinsame Unterwegssein als sich liebende Partner von Gott begleitet wird.

Diese Zusage gilt - für Paare die sich viele Jahre in Liebe miteinander verbunden wissen und für Menschen, die gerade eine Beziehung begonnen haben.

Also für alle, die auf unterschiedlich lange Zeiten ihrer Liebesbeziehung zurückschauen können und für frisch Verliebte.

Sie alle laden wir ein, in der Gemeinschaft mit anderen innezuhalten, ihre Liebe zu feiern und die Wegbegleitung mit Gott.

„**Lieben – mit Herz und Verstand**“ ist das Motto unserer Feier, die am **14. Februar um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Aegidius in St. Ilgen** beginnt.

(Parkplätze im Aegidiusweg 5)

Mit Musik, Klang, Gebet, einem liebevollen Wort der Bibel, Besinnungselementen und einem bewussten Segenszuspruch wollen wir diesen Gottesdienst miteinander feiern.

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.

(Ansprechperson: Pastoralreferent Heinrich Müller, Tel.: 06224/ 919633):

Ökumenische Bibelabende in Sandhausen
Ökumenische Bibelabende 2017 „Bist du es?“

Dienstag, 31.1. um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum,
Wendelinusstr. 5

Überraschend glücklich (Matthäus 5,3-12)

Pfrin Henriette Freidhof

Dienstag, 7.2. um 19.30 Uhr im Wichernhaus,
Johann-Nikolaus-Kolb-Str. 12

Das Ende des Wartens (Matthäus 11,2-15+25-30)

Gemeindereferent Thomas Walter

Dienstag, 14.2. um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum,
Wendelinusstr. 5

Hoffnung, die trägt (Matthäus 27,45-54 und 28,1-10)

Diakonin Ute Dumke

Bist du es?

Der Text stammt aus dem Matthäusevangelium (11,3). Johannes, der Täufer, selbst im Gefängnis, lässt seine Jünger fragen, ob er der erwartete Messias ist oder ob sie auf einen anderen warten müssen.

„Bist du es?“ soll an den ökumenischen Bibelabenden aus verschiedenen Perspektiven

betrachtet werden:

Wer war Jesus?

Was bedeutet er für uns heute?

Wer bin ich und wie ist meine Beziehung zu Jesus?

An drei Abenden werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen.

Zuspruch
AM SONNTAG

Achter Sonntag im Jahreskreis A

Gott sieht mich, auch wenn ich nur
noch Sorgen sehe.

Peter Hahne

Statistik für 2016

	Herz-Jesu	St. Aegidius	St. Peter	St. Laurentius	St. Bartholomäus
Taufen	13	23	6	20	25
Trauungen	4	-	5	7	4
Erstkommunion	17	29	10	24	24
Beerdigungen	40	13	08	36	42
Firmung	-	8	-	50	37
Austritte	35	37	4	35	36
Wiedereintritt	1	1	1	1	-
Konversion	-	4	-	1	-

Fastenkalender

Ab Mitte Februar werden wieder nach den Gottesdiensten die beliebten **MISEREOR-Fastenkalender** für EUR 2,50/Stück verkauft.

Wohnung dringend gesucht!

Kleine Wohnung, nach Möglichkeit mit wenig Stufen, in der SE für ehemalige Mitarbeiterin bis 500,- EURO warm gesucht. Wenn jemand eine Wohnung anbieten kann, soll er sich bitte im Pfarrbüro in Leimen melden, Tel. 06224-71908.

Erstkommunionvorbereitung 2017 - aktuell

Schritt für Schritt gehen wir den Erstkommunionweg. Schritt für Schritt erschließt sich die Heilige Messe. Nach den Eröffnungsgottesdiensten und dem Vorstellen in den Gemeinden, rückt der Aspekt der Umkehr in den Mittelpunkt. Wir tun dies immer wieder im Gottesdienst und im feiern der Versöhnung mit Gott. So bereiten wir uns jetzt auf die Beichte vor. Die Beichte ist wie eine kleine Taufe. Wie Neugetaufte beginnt wieder unser Leben. So können wir in den Gottesdiensten unser Taufversprechen erneuern und werden das weiße Kommunionsgewand erhalten, welches uns an die Taufe erinnert. In drei Gemeinden freuen wir uns über die Taufe von Kommunionkindern. Die einzelnen Termine und Treffen für den Februar hier nun zusammengefasst.

Kindergruppen nach Absprachen mit den Katechetinnen und Katecheten wöchentlich.

Gottesdienste

Samstag, 18. Februar 2017

St. Peter 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferinnerung der Kommunionkinder

Sonntag, 19. Februar 2017

Herz-Jesu 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Tauferinnerung der Kommunionkinder

Samstag, 25. Februar 2017

St. Peter 15.00 Uhr Taufe von Kristofer Katzenberger

Sonntag, 26. Februar 2017

St. Aegidius 10.30Uhr Eucharistiefeier mit
Tauferinnerung der Kommunionkinder

Sonntag, 26. Februar 2017

St. Bartholomäus 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von
Emilie Leng und Tauferinnerung der Kommunionkinder.

Zu den Gottesdiensten am Sonntag, bzw. am Wochenende sind die Erstkommunionfamilien **immer** in besondere Weise eingeladen.

Versöhnungsfeier und Beichte

Samstag, 18. Februar 2017

St. Laurentius, ab 10.00 Uhr Versöhnungsfeier und Beichte
Uhrzeit und Einteilung der Gruppen wird
noch bekanntgegeben

Herz. Jesu, ab 14.00 Uhr Versöhnungsfeier und Beichte
Uhrzeit und Einteilung der Gruppen wird
noch bekanntgegeben

Katechetentreffen

Das Katechetentreffen für Leimen und Gauangelloch im Februar muss ver-
schoben werden. Terminabsprache per Email!

Donnerstag, 16. Februar 2017

Gemeindehaus, Sandhausen, 20.00 Uhr

Katechetentreffen für St. Ilgen
und Sandhausen Themen: 7-9 und
Festgottesdienst

Begleitertreffen

Donnerstag, 2. Februar 2017

Edith-Stein-Haus, Gauangelloch, 20.00 Uhr

Thema „Eucharistiefeier – Zeichen der Nähe
Gottes.“ für Leimen und Gauangelloch.

Donnerstag, 9. Februar 2017

Maximilian-Kolbe-Haus, St. Ilgen, 20.00 Uhr

Thema „Eucharistiefeier – Zeichen der Nähe
Gottes.“ für Sandhausen und St. Ilgen..

Dienstag, 21. Februar 2017

Sancta Maria, Nußloch, 20.00 Uhr

Thema „Eucharistiefeier – Zeichen der Nähe
Gottes.“ für Nußloch.

Mit Fragen zum Erstkommunionweg wenden Sie sich bitte an Gemeinderefe-
rent Thomas Walter: 06224 – 8270875 / gr.walter@kath-LNS.de

*Voller Pracht wird die Nacht
Weil dein Glanz sie angelacht.*

(GL 372)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat seinen treuen Diener

Pfarrer i. R. Josef Roth

geboren am 3. Mai 1938 in Neudenu zu sich gerufen.

Nach seiner Priesterweihe 1963 im Freiburger Münster hat Pfarrer Josef Roth in verschiedenen Pfarreien und Seelsorgeeinheiten gewirkt. Stationen seines Wirkens waren Kaplanjahre in Schwetzingen und Ettenheim, in Todtnauberg auch Kur- und Tourismusseelsorger, Pfarrer in Buchenbach, Waldbrunn, Kilsheim und Karlsdorf, bevor er dann als Pensionär in Malsch lebte.

Er hatte die Visionen und Gedanken des 2. Vatikanischen Konzils in seiner seelsorgerlichen Arbeit verwirklicht, besonders in der Liturgie und gerne auch in der Kirchenmusik. Er unterstützte und half in den Gemeinden, auch in unserer Seelsorgeeinheit während seiner Zeit in Malsch. Er hatte ein großes Herz für die Weltkirche und die Belange der Menschen in Not waren ihm Sorge und Anliegen.

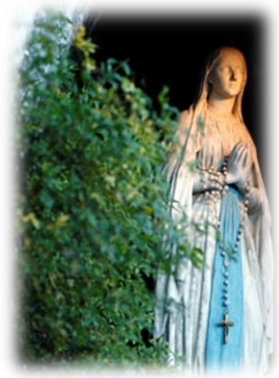
Am 13. Januar 2017 ist er von dieser Welt in die Ewigkeit verschieden. Wir als Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen begleiten ihn in unserem Gebet und bitten Gott, dass er ihm eine ewige Wohnung bereitet, was Pfarrer Josef Roth in seinem Leben als Christ und Priester geglaubt und verkündet hat.

Wir sagen seiner Schwester Maria Roth, die ihm ein Leben lang zur Seite stand und ihm als Haushälterin gedient hat, unser herzlichstes Beileid.

Für die Seelsorgeeinheit

Leimen-Nußloch- Sandhausen

Arul Lourdu, Pfarrer



***Staunen über das, was Gott vollbringt:
„Der Mächtige hat Großes an mir getan“
(Lk 1,49)***

Papst Franziskus, Leitwort zum Welttag der Kranken

Am 11. Februar 2017 begeht die Katholische Kirche zum 25. Mal den Welttag der Kranken. Dieser Tag ist auch besonders auch unter die Fürsprache der Muttergottes von Lourdes gestellt. Aus diesem Anlass laden wir Sie sehr herzlich ein zum

» Krankensalbungs-Gottesdienst «

Wann? – Samstag, 11. Februar 2017, 15 Uhr

Wo? – Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr. 4, Nußloch

Ausklang bei Gesprächen, Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Ende gegen 17 Uhr.

Für alle die keine Möglichkeit haben, selbst zum Gemeindehaus zu kommen, werden wir das Abholen und Zurückbringen organisieren. Dieses Angebot richtet sich auch an Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Bitte melden Sie sich dafür **im Pfarrbüro bis zum 31.01.2017** an: **Tel. 12388**. Bei Fragen können Sie sich gerne an Diakon Christian Sych (diakon.sych@kath-lns.de) wenden.



Bild: Peter Weidemann

In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Klaus Herzog

In: Pfarrbriefservice.de

Krankensalbung. Was ist das?

Die Krankensalbung ist das Sakrament der Kirche, das dem Kranken Heilung und Stärkung spenden soll. In ihr begegnet Jesus Christus den Kranken als Arzt für Leib und Seele. Sie spendet Kraft und

Trost für den Weg des Krankseins, unabhängig davon, ob es sich um ein körperliches oder auch psychisches Leiden handelt. Somit ist die Krankensalbung ganz bewusst an den Anfang eines Krankheitsverlaufes gesetzt und nicht nur als Schlusspunkt als Vorbereitung für das Sterben. Die Krankensalbung kann auch wiederholt gespendet werden. Die Krankensalbung wird von einem Priester gespendet. Dabei legt er dem Kranken die Hände auf und betet für ihn. Schließlich salbt er ihn an Händen und der Stirn mit Heiligem Öl.

HAUS- und KRANKENKOMMUNION



Sollten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Situation, zum Beispiel Alter oder Krankheit, nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen können, besteht die Möglichkeit die Heilige Kommunion auch zu Hause zu empfangen.

Haben Sie das Bedürfnis, zu Hause die Kommunion zu empfangen? - Dann können Sie sich bei einer der im Folgenden genannten Personen oder in Ihrem Pfarrbüro melden. Sie können dann einen Besuchstermin gemeinsam abstimmen.

Herz-Jesu Leimen (Anmeldung bitte über Pfarramt, Tel. 71908)

- Sr. Josy, Haus Karmel
- Birkner, Ansgar
- Neuschäfer, Eva
- Sauckel, Birgit

St. Aegidius St. Ilgen
(Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel, Tel. 74155
- Bindl, Adolf; Tel. 2584
- Bindl, Renate; Tel. 2584
- Grothues, Maria; Tel. 930555
- Jebing-Victoria, Cäcilia; Tel. 0157-84695095
- Malzacher, Sabine; Tel. 925715
- Stocker, Christa; Tel. 3422

St. Peter Gauangelloch
(Pfarramt, Tel. 71908)

- Beck, Gregory; Tel. 06226/789373
- Dreher, Ursula; Tel. 06226/3001
- Schott, Draženka; Tel. 06226/7030

St. Laurentius Nußloch
(Pfarramt, Tel. 12388)

- Sych, Christian; Diakon Tel. 71908
- Sr. Angel, Haus Karmel; Tel. 74155
- Fehringer, Peter; Tel. 15307
- Lüdemann, Ulla; Tel. 10678
- Stegmaier, Felicitas; Tel. 10026

St. Bartholomäus Sandhausen
(Pfarramt, Tel. 2311)

- Härich, Peter, Diakon; Tel. 53105
- Sr. Grace, Haus Karmel; Tel. 74155
- Bsirske, Hans-Jürgen
- Föhringer, Peter; Tel. 3291
- Grombein, Siegbert; Tel. 3796
- Kellner, Hedwig; Tel. 922988
- Müller, Ursula; Tel. 52553
- Szeles, Sophia;
Tel. 9022163 oder 0176-56774485

Als Ansprechpartner für die gesamte Seelsorgeeinheit dürfen Sie gerne Diakon Christian Sych kontaktieren (diakon.sych@kath-lns, Tel. 71908).

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT ...

Wo Familien Ferien machen

Einmal mehr enthält das neue Ferienprogramm von „FamilienFerien Freiburg“ zahlreiche Angebote für große und kleine Gäste, die „einen etwas anderen Urlaub“ erleben wollen. Einen Urlaub, der für die ganze Familie eine erholsame Auszeit vom Alltag ist. Mit dem Haus Insel Reichenau am Bodensee und Haus Feldberg-Falkau im Hochschwarzwald stehen dafür zwei schön gelegene Häuser zur Verfügung. Weitere Schwerpunkte bilden die Seniorenferien und ganzheitliche Gesundheitsangebote. Oder Sie kommen „einfach so“ und genießen ein paar Tage Erholung und Entspannung. Das Programm erhalten Sie bei:

Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörlestr. 74, 79868 Feldberg,
Tel. 07655 93310, email: falkau@familienferien-freiburg.de,
homepage: www.familienferien-freiburg.de

Restplätze für Romfahrt im Frühjahr

Im Frühjahr bietet die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) vom **09.-16. März 2017** wieder eine **Wallfahrt nach Rom** an, hierfür gibt es noch **wenige Restplätze**. **Pfarrer Friedbert Böser (SSE Schwetzingen) begleitet diese Wallfahrt**. Im März 2017 stehen neben dem christlichen und antiken Rom auch ein Besuch der Vatikanischen Gärten und ein Ausflug ins Umland von Rom auf dem Programm. Die Gruppe ist im christlich geführte Pilgerhotel Casa Tra Noi untergebracht, welches nur 800 Meter vom Vatikan entfernt ist und zu abendlichen Spaziergängen auf dem Petersplatz einlädt.

Die Flugreise im März 2017 kann ab verschiedenen Flughäfen gebucht werden (u.a. ab Frankfurt, Frankfurt-Hahn oder Basel). Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Audienz mit Papst Franziskus vorgesehen (wenn der Papst in Rom ist).

Die Reise kann ab 830/880 € zuzüglich des Flugpreises (ca. 150-300 €) gebucht werden. Anmeldungen und weitere Informationen im KAB-Diözesansekretariat Nordbaden (Tel. 0621/25107) oder unter www.kab-rheinneckar.de.

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Sternsingeraktion in Leimen ein voller Erfolg!

Am Freitag, den 6. Januar, trafen sich um 10 Uhr 14 Leimener Kinder im Mauritiushaus zur Sternsingeraktion. Verteilt auf 4 Gruppen, begleitet von älteren Ministranten und Erwachsenen, schwärmten sie in die ganze Stadt aus. Angetan mit schönen Gewändern und funkelnden Kronen waren sie unterwegs, um Lieder zu singen und Gottes Segen zu bringen. Zum Glück schien die Sonne, auch wenn es sehr, sehr kalt war. Zur Mittagspause trafen sich alle wieder im Mauritiushaus, wo leckere Pizza und Pudding warteten.

Um 17.30 Uhr waren alle Gruppen fertig und es gab für alle Beteiligten noch einen warmen Kakao. Insgesamt wurden über 120 Familien besucht, außerdem die Leimener Altenheime, das Rathaus und Kindergärten.



Die Sternsingeraktion in Leimen ist schon seit längerem ökumenisch geprägt. Auch dieses Jahr sind wieder katholische, evangelische und aramäische Kinder mitgegangen.

Insgesamt wurden über **2.750 €** gesammelt!

Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender sowie an alle, die bei der Aktion geholfen haben, und natürlich an die 14 Kinder und ihre Begleiter, die das tolle Ergebnis möglich gemacht haben!

Gemeinde in Kontakt: Neujahrsempfang

Das Gemeindeteam hatte **am Sonntag, den 8. Januar nach dem 10.30 Uhr – Gottesdienst** die ganze Gemeinde zu einem kleinen Neujahrsempfang in der Kirche eingeladen. Es gab Laugengebäck und ein Glas Sekt zum Anstoßen auf das neue Jahr. Zahlreiche Gemeindeglieder nutzten die Gelegenheit, um sich ein glückliches neues Jahr zu wünschen.



Gedenken in Dankbarkeit für Frau Anna Lenz

Am 15. Januar ist Frau Anna Lenz im Alter von fast 90 Jahren verstorben. In unserer Herz-Jesu-Gemeinde in Leimen ist sie vielen Menschen gleichwelchen Alters bekannt, da sie über 17 Jahre als Mesnerin tätig war. Wie oft mag sie Ihren Dienst getan haben bei den Feiern der Sakramente und dabei Menschen begegnet sein in ihrer kontaktfreudigen Art. In ihrer Verantwortung hatte sie für die Priester, Ministranten und Laien am Altar Sorge getragen, damit die liturgischen Feiern und alles, was dazu gehört, in Würde geschehen konnten.

Empfohlen hatte sich Frau Lenz für den Mesnerdienst u.a. durch ihre Mitarbeit beim Kirchputz, die sie schon in der Zeit davor eingebracht hatte. Und das gute Miteinander mit Rita Blümle, durch das beide für den Blumenschmuck in der Kirche gesorgt hatten. Dabei wollte sie immer alles perfekt gestalten.

Wir erinnern uns gerne an ihre Verlässlichkeit und Freude, zudem an ihre Frömmigkeit, die ihr Tun begleitete. Sie lebte in großer Marienfrömmigkeit und erzählte begeistert von Wallfahrten an Stätten der Marienverehrung, die sie unternehmen konnte. Verbunden mit ihr im Glauben und in guter Erinnerung sagen wir von Herzen Danke für die gemeinsamen Zeiten in dieser Welt. Unser Gott bringt nun all ihr Leben zur Vollendung.

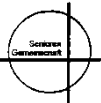
Arul Lourdu, Pfarrer

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Frauengemeinschaft

Am Montag, den 06. Februar 2017 treffen wir uns um 17.00 Uhr im Mauritiushaus, Graben 7. Herzliche Einladung an alle Frauen. Unser Thema: Einstimmung zum Weltgebetstag, Landesinformation und Lieder.



Senioren

Am 23. Februar 2017 treffen wir uns um 14.30 Uhr mit den evangelischen Senioren im Ev. Philipp-Melanchthon-Haus, Turmgasse und feiern Fastnacht. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.

Familiengottesdienst zum Gemeindefest

Am **Sonntag, den 12.02.**, findet **um 10.30 Uhr** der Familiengottesdienst zum Gemeindefest statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Projektchor Cantiamo. Alle Gemeindemitglieder, besonders die EKO-Kinder, sind herzlich eingeladen, im Anschluss findet dann der Bazar im Mauritiushaus statt.



PFARGEMEINDEFEST

WINTER BAZAR 2017



Sonntag, 12. Februar 2017
Mauritiushaus, Graben 7

10.30 Familiengottesdienst

in der Herz-Jesu Kirche

ab 12.00 Mittagessen

im Mauritiushaus

deutsche und indische Spezialitäten

Nachmittagskaffee

buntes Unterhaltungsprogramm gestaltet
von den Kindern des Kindergartens St. Mauritius
und den Leimener Gesangvereinen

Große Tombola

Bücherflohmarkt

**Der Erlös wird für die Einrichtung
eines dringend nötigen Mensabereichs
im Kindergarten St. Georg verwendet**

BERICHTE UND INFORMATIONEN

20 * C + M + B * 17 ...

... leuchtet jetzt wieder von vielen Türen, auch im Pfarregebiet von St. Ilgen. Denn am 6. Januar waren wieder eine große Zahl von Kindern und Jugendlichen in St. Aegidius unterwegs, um Gottes Segen in die Häuser zu bringen und für Notleidende Kinder in aller Welt zu sammeln.

Im Mittelpunkt standen diesmal besonders Kinder und Jugendlichen aus Kenia, die mit ihren Familien unter den Folgen des Klimawandels leiden. In der Vorbereitung der Aktion hatten die teilnehmenden Kinder die Gelegenheit über den Tellerrand zu schauen und sich in die Situation der gleichaltrigen Kinder in diesem Teil der Welt hineinzusetzen.



Diese globale Perspektive liegt ja auch schon in der Erzählung von den Sterndeutern grundgelegt, die von weither kamen, um Jesus zu huldigen. Genauso international ist die Sternsingeraktion in St. Aegidius, der Background vieler Kinder liegt in anderen Ländern dieser Welt. Schön war auch, dass eine Gruppe von Flüchtlingskindern, die in der Vorbereitungsklasse der Geschwister-Scholl-Schule unterrichtet werden, mitgemacht haben.

Die 39 Kinder haben an diesem Tag – verteilt auf 11 Touren, die von jeweils einer Gruppe gelaufen wurden – 7.400,- Euro gesammelt! Unterstützt wurden sie wieder von vielen Jugendlichen und Erwachsenen, die sie auf dem Weg begleitet haben, die Gewänder gerichtet, Essen gekocht, oder anderes zu der Aktion beigetragen haben. So gilt es nun allen DANKE zu sagen, die tatkräftig mitgemacht haben, und auch allen, die die Sternsinger zu Hause freundlich empfangen haben!

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten für Kinder und / oder Familien ein:

05. Februar 2017, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst
im Maximilian-Kolbe-Haus.



Krabbelgruppe im Maximilian-Kolbe-Haus

KRABELGRUPPE
🛝 🧸 🛒 🦆 🌟 **St. Ilgen**

Seid ihr zwischen 0 und 3 Jahren?

Dann besucht uns und bringt Mama oder Papa mit! Gemeinsam wollen wir uns auf die spannende Reise des Größerwerdens begeben! Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus. Euer Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Wenn ihr neugierig geworden seid, ruft an bei Julia Rudi (06224/9021157)! Wir freuen uns auf Euch!

Zuspruch

AM SONNTAG

Siebter Sonntag im Jahreskreis A

Liebe ist die stärkste Macht der Welt,
und doch ist sie die demütigste, die
man sich vorstellen kann.

Mahatma Gandhi

5 nach

9



Ökumenisches Frauenfrühstück „5 nach 9“

am 04.02.2017

im neuen Martin-Luther-Haus (Leimbachstr. 16)

„Heute schon gelacht?“

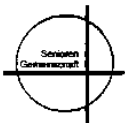
Herzliche Einladung zum Treffen mit Julia Hartmann alias Clown Julchen im Rahmen des **ökumenischen Frauenfrühstücks**. Wir beginnen um 9.05 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor Clown Julchen und ihre Truppe uns begeistern und verzaubern. Wenn Sie Kinder haben, bringen Sie sie einfach mit: Wir bieten eine **Kinderbetreuung** an.

Zur Deckung der Kosten bitten wir um einen **Beitrag von 8,00 € pro Person**.

Anmeldung bis 01. Februar im katholischen Pfarramt, Tel. 4656, Email: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de oder

im evangelischen Pfarramt, Tel. 2468, Email: st.ilgen@kbz.ekiba.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Senioren

Herzliche Einladung zum Dia-Vortrag von Christa Stocker:

„**Unbekanntes Italien - Die Marken**“

im Rahmen des Seniorennachmittags.

Termin : **16. Februar 2017 um 15.30 Uhr**

Ort: **Maximilian-Kolbe-Haus**



Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ 1946 St. Ilgen



Einladung

Am Dienstag, den 21. Februar 2017 findet um 19:30 Uhr unsere **Chorversammlung** (Generalversammlung) mit Neuwahlen im Maximilian-Kolbe-Haus in St. Ilgen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der letzten Chorversammlung
4. Berichte: - des Vorstands
 - der Kassenführerin
 - der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung
6. Neuwahlen
7. Vorschau
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand

Barbara Berlinger, Vorsitzende

Personelle Veränderungen in St. Aegidius St. Ilgen

Wir freuen uns, dass Herr Gerhard Hackl ab dem 01. Januar 2017 die Stelle des Hausmeisters in St. Aegidius übernommen hat. Auch früher schon hat er uns immer ehrenamtlich bei verschiedenen Hausmeisterarbeiten und -aufgaben in unserer Pfarrei geholfen.

Ich wünsche Herrn Hackl, als dem neuen Hausmeister in St. Aegidius, viel Freude und Gottes Segen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Arul Lourdu, Pfarrer

ST. PETER - GAUANGELLOCH

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Sternsinger 2017 in St. Peter Gauangelloch

Am 4. und 5. Januar waren 15 Kinder unterwegs um den Segen für das Jahr 2017 in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Das erfreuliche Ergebnis dieser Sammlung waren 1.810 €.

Die Sternsinger von Gauangelloch und ihre Begleiter bedanken sich recht herzlich bei allen, die sie in ihren Häusern aufgenommen haben um den Se-



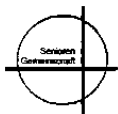
genswunsch zu empfangen. Ein besonderer Dank auch für die großzügigen Geldspenden, sie unterstützen damit Projekte des Kindermissionswerkes für bedürftige Kinder. Dieses Jahr im afrikanischen Land Kenia. Die

Sternsinger haben sich auch über die Süßigkeiten gefreut, die sie ihnen mitgegeben haben.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Organisatorinnen aber den Kindern, die zwei Tage ihrer Ferien für diese gute Sache geopfert haben und sich auch nicht von Regen und Kälte abhalten ließen.

Das Organisationsteam
Elisabeth Bader
Rita Schwarz

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 23. Februar 2017 um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt.

Dazu laden wir herzlich ein.

U. Dreher, E. Bader

ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

BERICHTE UND INFORMATIONEN



Kinderhilfe Bethlehem

Am 29. Dezember trafen sich die Frauen der **kfd Nußloch** zu einer gottesdienstlichen Feier mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Im Rahmen des geselligen Miteinanders berichtete Ute Herles unter anderem über die **Kinderhilfe Bethlehem**, die die Spenden dieses Nachmittags erhalten sollte. Dieses internationale christliche Hilfswerk hat als Hauptziel den Unterhalt des Caritas Baby Hospitals in Bethlehem, Palästina und die Mitfinanzierung von Projekten für Mütter und Kinder im Heiligen Land. Am Ende der Veranstaltung enthielt unser Spendenteller den stolzen Betrag von 235,-€, den wir nun überweisen können. Wir danken allen Spenderinnen für die großzügige Unterstützung!



Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.

Sternsingeraktion 2017



In diesem Jahr machten sich 14 Ministrantinnen und Ministranten, 3 Kommunionkinder und Schwester Mary als Sternsinger auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen und um Spenden zu sammeln für Kinder in Kenia und weltweit. Die Sternsinger besuchten auch das Rathaus und das Altenheim sowie die katholischen Kindergärten.

Beim Abschlussfest wurden die Sternsinger mit Kuchen und Kinderpunsch versorgt.

Herzlichen Dank den Kuchenspenderinnen und den Frauen, die uns unterstützt haben bei der Kleideranprobe, beim Einüben der Lieder und beim Schminken.



Herzlichen Dank allen, die uns so freundlich in ihren Wohnungen aufgenommen haben und durch ihre großzügigen Spenden – der bisherige Stand ist ca. 4000 € – die Sternsingeraktion unterstützt haben.

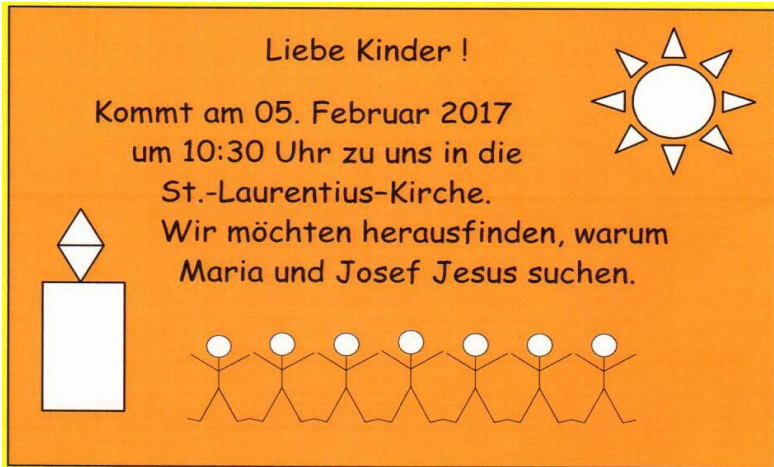
VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Café Laurentius

Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag, dem 19.02.2017** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Der Kostenbeitrag ist 2 Euro, der Erlös kommt einem kirchlichen oder sozialen Projekt zugute. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Sonntagskinder - Mit Kindern im Gottesdienst -



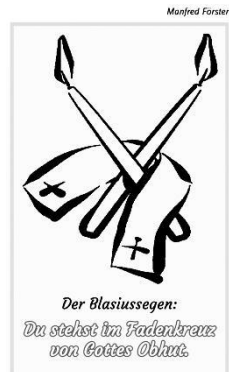
(Das „Sonntagskinder“-Team in St. Laurentius, Nußloch. Ansprechpartnerin: M. Schwane)

Kerzenverkauf



Die **Ministranten** bieten am **Sonntag, 05.02.2017, vor dem 10.30 Uhr Gottesdienst** selbst verzierte Kerzen zum Preis von 2,00 € zum Kauf an. Der Erlös ist für die Ministranten-Romwallfahrt 2018. Die Kerzen werden im Gottesdienst geweiht.

Der heilige Blasius, der heute vor allem durch den auf ihn zurückgehenden Blasiussegen bekannt ist, wurde in der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts in Sebaste (heute Sivas in der Türkei) geboren. Er war Arzt von Beruf und wurde zum Bischof seiner Heimatstadt. Da er treu zum Glauben stand, erlitt er wahrscheinlich 316 den Märtyrertod. Sein Gedenktag ist der 3. Februar. An diesem Tag wird auch der Blasiussegen gegen Halskrankheiten und alles Böse gespendet, der auf die Überlieferung zurückgeht, dass Blasius im Gefängnis einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrt hat.





Frauennachmittag der kfd

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen am Dienstag, den **07.02.2017 um 14.00 Uhr**, im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung, in der Blumenstraße 4, Nußloch.

Frauengebet

Eine Wort-Gottes-Feier – besonders für Frauen

Montag, den 13.02.2017 um 18.30 Uhr

in der Kath. Kirche St. Laurentius

Jede Frau ist herzlich zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

Heringsessen der kfd St. Laurentius Nußloch

Zu Beginn der Fastenzeit lädt die kfd St. Laurentius Nußloch ein zum Heringsessen (alternativ Quark) mit Pellkartoffeln am **Donnerstag, den 02.03.2017**, von 18.00 – 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria. „Die kunterbunten Sängler“, Chor der offenen Hilfe der Lebenshilfe e.V., unter der Leitung von Helga Scheid wird den Abend bereichern. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 27.02.2017 bei I. Heß** (Tel. 13397) oder alternativ **beim Frauennachmittag im Februar**.



Familiengottesdienst

Der nächste Sonntagsgottesdienst mit Impulsen für Kinder und Familien ist am **19.02.2017 um 10.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche** in Nußloch. Wir laden alle Familien herzlich dazu ein!

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“ Blumenstraße 2

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:

Jutta Zizmann-Lanig

Tel.: 06224/82513

FAMILIENFREUNDLICH
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENTIUS

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams St. Laurentius

Mittwoch, 15.02.2017 um 20 Uhr

Gemeindehaus Sancta Maria, Nußloch

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Kath. Kirchenchor Cäcilia 1848 Nußloch

Die Jahreshauptversammlung findet am

17. Februar 2017 um 21.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Maria statt.

Die Tagesordnung wird in der Rathaus-Rundschau veröffentlicht.



Foto: picture alliance/chromorange/SPA

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Ehrennadel für Frau Ursula Müller

Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeichnete Frau Müller für besondere Verdienste im Ehrenamt mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg aus.



Unter dem Beifall der anwesend en Kirchenbesucher überreichte Herr Pfarrer Arul Lourdu im Gottesdienst am 17.12.2016 Ehrennadel und Urkunde an Frau Müller.

Pfarrer Lourdu ging in seiner Ansprache auf die wichtigsten Stationen des Wirkens von Frau Müller ein und bedankte sich im Namen

der Pfarrgemeinde für die geleistete Arbeit in all den Jahren. Besonders auf sozialem Gebiet, wie hier im Krankenverein, der Sozialstation und im Hospizdienst, hat das ehrenamtliche Engagement einen hohen Stellenwert, hob Pfr. Lourdu besonders hervor.

Die Vorstandschaft des Krankenpflege-Vereins St. Vinzenz bedankte sich ebenfalls für 27 Jahre geleistete Arbeit im Verein und überreichte einen Blumengruß.

In ihren abschließenden Dankesworten betonte Frau Müller, dass sie ihre Arbeit, den Menschen zu helfen und beizustehen, immer gerne und mit großer Freude gemacht habe und dies auch in Zukunft, soweit es ihr möglich ist, zu erfüllen.

Wir wünschen Frau Ursula Müller alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

K.D.



Die Spurensuche geht weiter

In der Zeit vom 10.11 – 08.12.2016 machte sich jeden Donnerstagvormittag die von Jutta Künzig ins Leben gerufene Gruppe wieder auf den Weg, um Gottes Spuren im Alltag zu entdecken. Die Leitung unserer Gruppe übernahm freundlicherweise - nach dem frühen Tod von Jutta – Siegbert Grombein.

Im Jahr der Barmherzigkeit standen die biblischen Impulse der Spurensuche unter der Wochenüberschrift

- Sich berühren lassen – Das Beispiel vom barmherzigen Samariter
- Heilung erfahren – Die Heilung eines Gelähmten am Sabbat in Jerusalem
- Not sehen und lindern – Vom Weltgericht
- Umkehren und neu beginnen – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

Wieder führte und begleitete uns ein Teilnehmerheft auf unserem Weg, um uns mit täglichen Impulsfragen zum Nachdenken und Nachspüren anzuregen, still werden zu lassen, unser Dasein vor Gott und den jeweiligen Tag anzuschauen.

Bei den wöchentlichen Treffen fand ein sehr vertrauensvoller Austausch statt, in denen wir uns mitteilten, was uns in der voran gegangenen Woche bewegt/begleitet hat.



Siegbert Grombein würde gerne noch eine zweite Gruppe „Spurensuche“ ins Leben rufen. Nähere Informationen dazu extra.

(Ingrid Hofka)

Helfertreffen in Sandhausen

Am Freitag, den 13. Januar 2017 fand wieder das traditionelle Helfertreffen statt. Alle Gemeindemitglieder, die in der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus einen Dienst verrichten, waren zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum Sandhausen eingeladen.



In seiner Ansprache betonte Pfarrer Arul Lourdu, dass er das gewählte Datum, Freitag, den 13., nicht als böses Omen verstanden wissen möchte und wünschte allen Anwesenden noch ein gesegnetes und glückliches neues Jahr. Er sei sehr froh über den Einsatz und das Engagement der Helfer, ohne die die vielfältigen Aufgaben in der Pfarrgemeinde kaum zu bewältigen wären. Mit der Fabel „Die Frösche im Milchtopf“ nach Äsop machte Pfarrer Lourdu den anwesenden Helfern Mut für die Herausforderungen der Zukunft:

Auf einem Bauernhof stand ein Eimer. Zwei Frösche kamen vorbei und waren neugierig, was wohl in dem Eimer sei. Also sprangen sie mit einem großen Satz in den Eimer. Es stellte sich aber heraus, dass das keine so gute Idee gewesen war, denn der Eimer war halb gefüllt mit Milch. Da schwammen die Frösche nun in der Milch, konnten aber nicht mehr aus dem Eimer springen, da die Wände zu hoch und zu glatt waren. Der Tod war ihnen sicher. Der eine der beiden Frösche war verzweifelt. „Wir müssen sterben“, jammerte er, „hier kommen wir nie wieder heraus.“ Und er hörte mit dem Schwimmen auf, da nach seiner Meinung ja alles doch keinen Sinn mehr hatte. Der Frosch ertrank in der Milch.

Der andere Frosch aber sagte zu sich selbst: „Ich gebe zu, die Sache sieht nicht gut aus. Aber aufgeben werde ich deshalb noch lange nicht. Ich bin ein guter Schwimmer! Ich schwimme, so lange ich kann.“ Und so stieß der Frosch kräftig mit seinen Hinterbeinen und schwamm in dem Eimer herum. Immer weiter. Er schwamm und schwamm und schwamm. Und wenn er müde wurde, munterte er sich selbst immer wieder auf. Tapfer schwamm er immer weiter. Und irgendwann spürte er an seinen Füßen eine feste Masse. Ja, tatsächlich – da war keine Milch mehr unter ihm, sondern eine feste Masse. Durch das Treten hatte der Frosch die Milch zu Butter geschlagen! Nun konnte er aus dem Eimer in die Freiheit springen!

Dieses Durchhaltevermögen trotz manchmal trüber Aussichten wünschte Pfarrer Lourdu auch seinen Zuhörern und überreichte ihnen als kleine Anerkennung und Begleitung durch das Jahr den Buchkalender „Das Wort Gottes für jeden Tag 2017“ aus dem St. Benno Verlag. Nach dieser kurzen Einstimmung wurde das Buffet eröffnet, was der Auftakt zu einem geselligen Abend mit vielen anregenden Gesprächen war. Nochmals vielen Dank an alle Helfer und die Organisatoren dieses schönen Abends!

Mar

Familiengottesdienst und Treffpunkt Kirchplatz



Gaudete: „Freuet euch allezeit!“ Am dritten Adventssonntag wurde in Sandhausen ein Familiengottesdienst gefeiert, an den sich ein Treffpunkt Kirchplatz mit Glühwein, Punsch und frischen Waffeln anschloss.

„Wie lässt sich die Wüste wieder zum Blühen bringen?“ Mit dieser Frage hatte sich das Familiengottesdienst-Team auseinandergesetzt. Und wo ist in unserem Leben eine Wüste entstanden? Fühlen wir uns allein, ausgegrenzt, einsam und traurig? Was kann uns die Freude am Leben zurückbringen, gerade jetzt in der Adventszeit und am Sonntag Gaudete? Auch die Kinder waren eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen und dann im Rahmen der Fürbitten die Wüste mit Christsternen zu beleben.

Der evangelische Posaunenchor gab dem Treffpunkt Kirchplatz trotz des nasskalten Wetters einen stimmungsvollen Rahmen. Das Gemeindeteam lud zu Glühwein und Punsch ein, der Kindergarten St. Josef bot frische Waffeln an und die Ministranten verkauften Plätzchen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und an alle Kirchenbesucher, die das umfangreiche Angebot rege in Anspruch nahmen!



Mar

Generation 60+

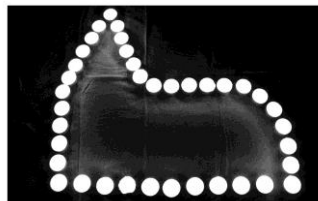
Am 10.1. war unser Thema die wechselvolle Geschichte des „Globe“ Theaters in London: 1599 eröffnet, 1613 abgebrannt, wieder aufgebaut, 1644 von den Puritanern dem Erdboden gleichgemacht wie alle Theater; 1997 an fast gleicher Stelle wieder eröffnet. Es ging auch um die Bedeutung Shakespeares für dieses Theater: Er war Anteilseigner, Autor und Schauspieler. Ein weiterer Aspekt war der Theaterbetrieb zu Shakespeares Zeiten - er war ein durch und durch kommerzieller und sehr lukrativer Wirtschaftszweig.

Dank an die Sternsinger

Auch dieses Jahr waren die Sternsinger wieder in Sandhausen unterwegs. Die Gemeindemitglieder freuten sich über den Besuch der Sternsinger und sind dankbar für den Haussegen C+M+B+2017. Den Sternsingern wurde ein beachtlicher Betrag von 8.164,-- € gespendet. Wir danken allen Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement, sowie allen Spendern für die Unterstützung der Hilfsprojekte für Menschen in Not.



Die katholische Tradition bringt mit dem Namen „Mariä Lichtmess“ viel plastischer zum Ausdruck, was Christen am 2. Februar feiern als die offizielle Bezeichnung „Darstellung des Herrn“. Dieser Namen ist doch etwas sperrig, und dass damit gemeint ist, dass Jesus als der Erstgeborene 40 Tage nach seiner Geburt Gott im Tempel geweiht („dargestellt“) wird, bedarf einer längeren Erklärung. Bezeichnenderweise spielt diese jüdische Gesetzesvorschrift beim Evangelisten Lukas, der als Einziger der Evangelisten von dieser Begebenheit berichtet, auch nur eine untergeordnete Rolle, er erwähnt es lediglich in einem Vers. Im Mittelpunkt von Lukas 2,21-40 steht die Begegnung mit Simeon und Hanna; und in den Worten des Simeon kommt auch zum Ausdruck, was mir dieses Fest bedeutet: „Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast; ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ Es wird noch einmal hell in dunkler Jahreszeit. Das Licht der Weihnacht war kein Spotlight, kein kurzes Aufflackern, sondern dieses Licht nimmt zu, wächst weiter. „Ein Licht, das die Heiden erleuchtet“ – es überschreitet die Grenzen von Religion und Nation und leuchtet bis in unsere Zeit. Am 2. Februar feiern wir dieses Licht, passenderweise kann die Frühmesse an diesem Tag meistens wieder bei Tageslicht gefeiert werden. Und das Abendessen kann auch im Hellen eingenommen werden, wie der Volksmund weiß: „Lichtmess, bei Tag ess“. An uns liegt es, dieses Licht zu feiern, zu bewahren und weiterzugeben. Als Gemeinschaft der Christen, die erleuchtet sind; als Kirche, die denen Licht ist, die im Dunkeln leben.



Michael Tillmann

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Nachmittag der Frauengemeinschaft

Das nächste Treffen der Frauengemeinschaft findet am Faschingsdienstag, 28. 2. 2017 zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Alle Frauen und Mütter sind wieder herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen.

Generation 60+

Das nächste Treffen der Veranstaltungsreihe „Generation 60 +“ findet am Dienstag, 7. Februar 2017 um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Verabschiedung von Herr Peter Föhringer im Gottesdienst am 26. 02. 2017

Zum Jahresende 2016 hat Herr Peter Föhringer seine jahrelange Tätigkeit bei der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus aufgegeben, da er sich beruflich verändern möchte.

Herr Föhringer war zum einen als Hausmeister für die Instandhaltung und Pflege der kirchlichen Liegenschaften und Außenanlagen zuständig, zum anderen übte er in christlicher Überzeugung und viel Herzblut seinen Dienst als Mesner aus. H. Föhringer war eine feste Größe in der Pfarrgemeinde und durch seine freundliche und hilfsbereite Art bei den Gemeindemitgliedern sehr beliebt. Über die Gemeinde hinaus engagierte er sich auch über viele Jahre als stellvertretender Dekanatsvorstand im Mesnerverband Wiesloch.

Wir bedauern seinen Weggang und danken ihm für seine treuen Dienste. Für seine weitere Zukunft wünschen wir alles Gute unter Gottes Segen.

Arul Lourdu, Pfarrer

Personelle Veränderungen in St. Bartholomäus

Da unser langjähriger Mesner seinen Dienst in der Pfarrgemeinde beendet hat, sind wir froh, dass H. Bernhard Kröner sich bereit erklärt hat, die Mesner Dienste vorübergehend ehrenamtlich zu übernehmen. H. Kröner ist ein sehr engagiertes Gemeindemitglied und kennt sich seit vielen Jahren gut im Gemeindeleben der Pfarrei St. Bartholomäus aus. Wir danken ihm für seine Unterstützung und seinen Einsatz.

Auch begrüßen wir Herrn Hans-Dieter Brandner als unseren neuen Hausmeister, der sich die nächsten Monate um die Liegenschaften der Kirchengemeinde kümmern wird. H. Brandner kennt sich ebenfalls als früherer Stiftungsrat in der Gemeinde aus und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

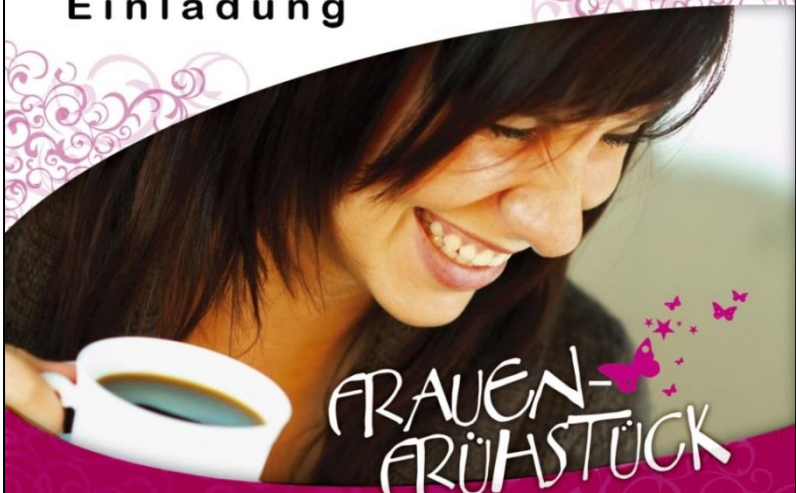
*Arul Lourdu,
Pfarrer*



Voranzeige: Ökum.-initiative-eine-Welt

Das diesjährige traditionelle Fastenessen (Reisschüsselessen) der ökum.-initiative-eine-Welt findet am 05. März 2017 nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum in der Wendelinusstr. statt. Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung.

Herzliche Einladung



FRAUEN- FRÜHSTÜCK

- 🦋 **WANN:** Samstag, 18.02.2017, 09.30 bis 12.00 Uhr
- 🦋 **WO:** Kath. Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5
- 🦋 **KOSTEN:** 8 Euro
- 🦋 **REFERENTIN:** Nicola Vollkommer
Lehrerin, Mitarb. in einer Freien Ev. Gemeinde und Autorin
- 🦋 **ANMELDUNG:** Bis zum 14.02.2017
Ev. Pfarramt, Tel.: 06224-51000 oder
Kath. Pfarramt, Tel.: 06224-2311 oder
E-Mail: frauenfruehstuecksandhausen@web.de
- 🦋 **Es wird einen Büchertisch geben!**
- WIR FREUEN UNS AUF SIE!** Für Kinderbetreuung ist gesorgt!

Thema:

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten und weitergehen“
(Wege durch Lebenskrisen hindurch)

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten unserer Büros im Februar:

Am Montag, den 27. Februar und Dienstag, den 28. Februar 2017 (Rosenmontag und Fastnacht) sind unsere Büros geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der Redaktionsschluss für die **März - Ausgabe** (25.02.-02.04.2017) ist am **10. Februar 2017 um 10 Uhr**. Die Beiträge schicken Sie bitte bis dahin an das jeweilige Pfarrbüro oder gleich an die Mailadresse pfarrbrief@kath-LNS.de. Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

P.S.: Grundsätzlich können Sie davon ausgehen, dass der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief immer der 10. jeden Monats um 10 Uhr für den folgenden Monat ist.

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen

Redaktion: Pfarrbüro Leimen, Isabelle Nardelli-Golonka

Auflage: 870

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

DIE KINDERSEITE

Deike

In welcher Reihenfolge probiert Oscar die Kopfbedeckungen aus? Das Lösungswort verrät, welches Fest seine Freunde feiern.



Lösung: KOSTUMBALL

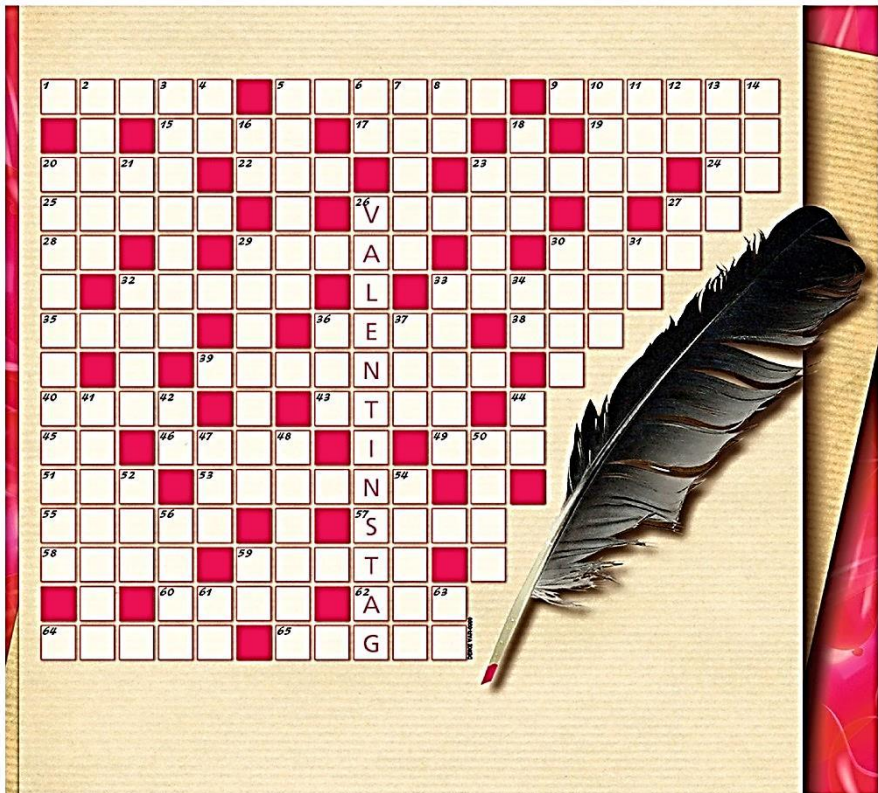
Andrea und Stefan Waghubinger



(Lösung:)

DIE RÄTSELSEITE

Deike



Waagrecht: 1. Kuss (ugs.), 5. zügig voran, 9. Frohgefühl, 15. ein Teilbereich der Kirche, 17. Bund fürs Leben, 19. Mineralfarbe, 20. Schifftransportverfahren, 22. Stadt am Zuckerhut (Kw.), 23. ital.-belgischer Sänger, 24. Scherz, 25. unrichtig, 26. röm. Liebesgöttin, 27. Kfz-Z. Osnabrück, 28. Abk.: Elektrotechnik, 29. Höhenzug in Syrien, 30. dünnlicher Mensch, 32. Komponist von ‚Bolero‘, 33. Staat in Mittelamerika, 35. griech. Liebesgott, 36. Fremdwortteil: fern, weit, 38. spanischer Ausruf, 39. Frauenheld, 40. fein zerleinerte Speise, 43. deutscher Blödelbarde, 45. japan. Längenmaß, 46. persische Teppichart, 49. griechischer Buchstabe, 51. alpine Schafgarbe, 53. Partner, 55. Figur in Brechts ‚Mutter Courage‘, 57. Strom durch das Saarland, 58. weibliche Fabelwesen, 59. Atem (ugs.), 60. Liebesbeweis, 62. südamerikanischer Kuckuck, 64. vornehmer Liebhaber, 65. Schlimmes

Senkrecht: 2. lästige Marotte, 3. Perserteppich, 4. Laut des Ekels, 5. schlüpfriß, 6. Skatausdruck, 7. US-Filmstar (Martin), 8. Initialen Eastwoods, 10. Liebesepisode, 11. Autor von ‚Der Name der Rose‘, 12. Abk.: United Kingdom, 13. lat.: Gott, 14. stark metallhaltiges Mineral, 16. französisch: Gold, 18. Musikträger (Mz.), 20. schriftl. Zeichen der Zuneigung, 21. chem. Zeichen Strontium, 23. Sehorgan, 26. Tag der Liebenden, 27. ein Bindewort, 29. Garantie, 30. Getreidegroßspeicher, 31. ehem. österr. Währung(Abk.), 32. Blume der Liebe, 33. vorher, 34. Departement-Hptst. (St. ...), 36. das ‚All-Eine‘ der chinesischen Philosophie, 37. Senkblei, 41. Küstensaum in Italien, 42. Abk.: in Gründung, 44. eine Geliebte des Zeus, 47. Schalterstellung (engl.), 48. Ungetüm der griech. Mythologie, 50. Liebessymbol, 52. helles englisches Bier, 54. Nordeuropäer, 56. Adelsschicht im alten Peru, 59. Initialen von Filmstar Swayze, 61. Weltorganisation (Abk.), 63. englisch: ist

KONTAKTE

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer - Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Don Marko Petricevic, Pfarrer - Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/2311,

kooperator.donmarko@kath-LNS.de

Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär

Peter Härich, Diakon - Tel. 06224/53105, diakon.haerich@kath-LNS.de

Christian Sych, Diakon - Tel. 06224/71908, diakon.sych@kath-LNS.de

Heinrich Müller, Pastoralreferent - Hauptstr. 39, Nußloch Tel. 06224/919633

Mobil: 0162 9349 660 pr.mueller@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent - Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindefereferent - Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg

Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen

Leiterin: Frau Zipf

Tel. 06224/71288

Kindergarten St. Mauritius

Graben 7/69181 Leimen

Leiterin: Frau Michel

Tel. 06224/71401

Kindergarten St. Josef

Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Kohl

Tel. 06224/15416

Kindergarten St. Michael

Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Zinser

Tel. 06224/16885

Kindergarten St. Elisabeth

Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Schauback

Tel. 06224/3618

Kindergarten St. Josef

Kirchstr. 1/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Gläser

Tel. 06224/4504

Haus Karmel

Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel

Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen

Tel. 06224/74155

Kirchliche Sozialstation

Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turm-gasse 56/69181 Leimen

Tel. 06224/73576

www.sozialstation-leimen.de

Haus Amala

Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens

Hauptstr. 37/69226 Nußloch

Tel. 06224/1749497

Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Tel. 0176 38661425

hospizdienst-leimen@web.de

Café Quelle – Trauern braucht Zeit -Treffen zum Gespräch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

Pfarrämter und Homepage

<p>Kath. Pfarramt Herz-Jesu / St. Peter Sekretärinnen: Frau Achenbach Frau Nardelli-Golonka Graben 20, 69181 Leimen Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267 Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr Dienstag: 09.00-12.00; 14.00-18.00 Uhr Mittwoch: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr Donnerstag: 07.30-12.00; 14.00-17.00 Uhr Freitag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Laurentius Sekretärin: Frau Münch-Joa Hauptstr. 39, 69226 Nußloch Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822 Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag: 14.00 – 17.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr</p>
<p>Kath. Pfarramt St. Bartholomäus Sekretärin: Frau Hofmann Waldstr. 7, 69207 Sandhausen Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460 Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag: 15.00 – 18.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Aegidius Sekretärin: Frau Lang Aegidiusweg 5, 69181 Leimen-St. Ilgen Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782 Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de</p> <p>Bürozeiten: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr</p>
<p>Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de Adressen der Kirchen siehe Gottesdienstordnung</p>	
<h3>Spendenkonten</h3>	
<p>Pfarrei Herz-Jesu</p>	<p>Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76</p>
<p>Pfarrei St. Aegidius</p>	<p>Sparkasse Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76</p>
<p>Wasser für Obeleagu Umana</p>	<p>VOBA Kurpfalz H + G Bank eG Kto.Nr. DE78 6729 0100 0015 0047 38</p>
<p>Pfarrei St. Bartholomäus</p>	<p>Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76</p>
<p>Renovierung Alte Kirche</p>	<p>Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE 58 6725 0020 0009 2290 00</p>
<p>Pfarrei St. Laurentius</p>	<p>Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76</p>
<p>Pfarrei St. Peter</p>	<p>Sparkasse Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76</p>